



# Kläranlage Immenstadt

## Behandlung von PFT-belastetem Löschwasser

Im Auftrag der Monta Klebebandwerk GmbH führt der Bereich Verfahrenstechnik der Geiger Umweltsanierung eine Abreinigung von PFT-belastetem Löschwasser in der Kläranlage des Abwasserverband Obere Iller (AOI) in Immenstadt durch. Aufgrund eines Brandes im Klebebandwerk kam PFT-haltiges Löschwasser zum Einsatz, das vom Kläranlagenbetreiber in separaten Becken aufgefangen wurde. Die enthaltenen Schadstoffe setzen sich aus elf Bestandteilen der PFT-Gruppe zusammen, wobei PFOA und PFOS die Hauptbelastung darstellen. Die Anlage besteht aus einer zweistufigen Aktivkohle-

einheit mit vorgeschaltetem Kiesfilter. Aufgrund der besonderen Behandlungsbedürftigkeit des Löschwassers kommt hierfür eine speziell für PFT entwickelte Aktivkohle zum Einsatz. Die Wasserreinigungsanlage wird mit einem Durchfluss von 3-5 m<sup>3</sup>/h betrieben, wobei das gereinigte Abwasser in den Kanal der Kläranlage eingeleitet wird. Die Gesamtmenge des zu reinigenden Wassers beläuft sich auf 2.500 m<sup>3</sup>. Da seitens des AOI die Notwendigkeit bestand, die Becken schnellstmöglich abzureinigen, wurde die mobile Wasserreinigungsanlage innerhalb weniger Tage geplant und montiert. Eine anschließende Reinigung der Becken und Entsorgung des Absetzschlammes als Sondermüll wurde nachträglich beauftragt.

Betrieb der Anlage:	06/2015 bis 08/2015
Schadstoffe:	11 Bestandteile der PFT-Gruppe